

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

9.1.1855 (No. 8)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 8.

Dienstag den 9. Januar

1855.

Dankfagungen.

Nr. 528. Für das Reconvalescenten-Institut erhielten wir von verehrlichem Kreuzerverein dahier 15 fl., wofür wir danken.
Karlsruhe, den 4. Januar 1855.

Großherzogliches Stadttamt.
Richard.

Die evangelische Bezirkspflege empfing von dem evangelischen Kreuzerverein 60 fl., wofür wir herzlichen Dank sagen.

Der Vorstand.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 11. Januar d. J., Morgens 9 Uhr, werden auf Großh. Favorite nachstehende Holzsortimente öffentlich versteigert:

12	Stämme Ahorn,
11	" Eschen,
57	" Eichen,
8	" Kastanien,
3	" Linden,
7	" Pappeln,
48	" Tannen,
21	" Wagnerholz,
37½	Klafter gemischtes Brennholz,
2850	Stück Wellen.

Karlsruhe, den 6. Januar 1855.
Die Großh. Gartendirektion.
Peld.

Wohnungsanträge und Gesuche.

by. Nupp. Adlerstraße Nr. 3 sind zwei Logis, eines im Vorder- und das andere im Hinterhause, jedes mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz u., auf den 23. April zu beziehen.
zum. Akademiestraße Nr. 4 ist auf den 23. April ein Logis von 2 Zimmern im Seitenbau, nebst Küche, Keller und Holzplatz zu vermieten. Der Miethzins kann nöthigenfalls theilweise auch durch Bedienung ausgeglichen werden.
de Nestl. Erbprinzenstraße Nr. 9 ist im zweiten Stock ein schön möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.
Seiller. Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.
Kahn. Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist zu ebener Erde eine Wohnung zu vermieten, bestehend in einem kleinen Laden, nebst 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, und auf den 23. April zu beziehen.

Herrenstraße (kleine) Nr. 11 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Mansardenzimmer, nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19 ist der dritte Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Trockenspeicher, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. *In Ansehung des Ladens.*

Kasernenstraße Nr. 8 ist der 2. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Magdkammer, nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten.

Langestraße Nr. 58 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 2 — 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist auch im Hintergebäude ein kleines Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Ritterstraße Nr. 2 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. April zu vermieten. Auch ist daselbst in dem Hinterhause eine große Stube, Alkof, Küche und Keller sogleich oder auf den 23. April zu beziehen. Zu erfragen im zweiten Stock.

Spitalstraße Nr. 37 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus, nebst sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im Hintergebäude zu erfragen.

Spitalstraße Nr. 49 ist im zweiten Stock ein möbirtes Zimmer auf den 1. Februar an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 11 ist im zweiten Stock ein möbirtes Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 40, neben der Versorgungsanstalt, ist der untere Stock, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Alkof, einem schönen Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich

zum.

zum.

by. Nech.

zum.

by. Wolf.

by. Schumacher.

zum.

by. Geiger.

by. Geiger.

by. Baumüller.

by. Kühler.

zum. Köfle.

oder auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere bei Hoffschreiner Hofe Kreuzstraße Nr. 5 zu erfragen.

Wonger. *by.*

Zähringerstraße Nr. 33 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher und Waschhaus, und auf den 23. April zu beziehen.

Zuml. *by.*
Willstätter.

Zähringerstraße Nr. 42 ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, nebst Stallung für 3 Pferde; ebendasselbst ist eine Wohnung im Hintergebäude von 2 bis 3 Zimmern mit Alkof, beide auf den 23. April zu vermieten.

Druckreißer *by.*
Kunz.

Zirkel vorderer Nr. 14. sind zwei Treppen hoch zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten.

Friedrich. *by.*

In einer freundlichen Lage der Stadt ist der obere Stock mit 7 Zimmern, 4 Mansardenzimmern, Stallung, Kutschzimmer und Remise auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Amalienstraße Nr. 83 im untern Stock.

Neck *by.*
Lindmeyer. 8.

Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, nebenan Holzplatz, einer Mansarde und Keller, in der Nähe des Polytechnischen Instituts, ist zu dem Preis von 116 Gulden zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Zuml. *by.*
Reibel.

Ein großes, hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten innerer Zirkel Nr. 3, eine Stiege hoch.

Häuser. *by.*

Zimmer zu vermieten.

Innerer Zirkel Nr. 10 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Häuser. *by.*

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 14 sind im zweiten Stock 3 schön möblierte Zimmer auf den 15. Januar zu vermieten; auf Verlangen kann auch Pferdebestallung dazu gegeben werden.

Zuml. *by.*
Rupp *by.*
Kunz.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 6 — 7 Zimmern nebst sonstigem Zubehör, zwischen der Waldhorn- und Karl-Friedrichstraße gelegen, wird auf den 23. April zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre A. X. im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Zuml. *by.*
Prof. Leubert, *by.*
Akademiestr. 16.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung von 6 — 8 Zimmern, womöglich in der Mitte oder im östlichen Theile der Stadt, auf den 23. April d. J. zu mieten gesucht. Adressen wolle man auf dem Kontor dieses Blattes unter der Chiffre S. abgeben.

Bermischte Nachrichten.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und sich denselben willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 6 im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges starkes Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich allen Arbeiten unterzieht, auch das Gartengeschäft versteht, und Liebe zu Kindern hat, sucht hier oder auswärts sogleich eine Stelle; dasselbe sieht nicht auf großen Lohn. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 18 im Hintergebäude im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, wünscht eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 110 im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen aus dem Oberlande, welches noch nie hier diente und den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht eine Stelle bei Kindern oder sonst bei einer kleinen Haushaltung; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen bei Herrn v. Mohr, Gärtner in der Neuthorstraße.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße Nr. 5.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Adlesstraße Nr. 40.

Dienstgesuch.

Ein gewandtes Kellermädchen von auswärts, das gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich eine Stelle als Keller- oder Zimmermädchen. Adressen beliebe man auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

Verlorenes.

Vergangenen Sonntag ist eine goldene Broche mit Haarbouquet verloren gegangen. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung Akademiestraße Nr. 10 abzugeben.

Verlorene Ringe.

Am Sonntag Morgen wurden in der kathol. Kirche zwei Ringe verloren, ein antiker mit grünen Steinen und ein moderner mit einem Granaten. Der redliche Finder wolle sie Stephaniensstraße Nr. 37 gegen Belohnung zurückbringen.

Verlorener Schlüssel.

Vor einigen Tagen ging von der dritten Allee bis in die Akademiestraße ein großer S-Schlüssel verloren; der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung in der Akademiestraße Nr. 23 abzugeben. — Dasselbst ist auch ein Laden mit Fenster und Thüre zu verkaufen.

Verlorene Kasse.

Vor 14 Tagen hat sich eine weiß und grau gesprenkelte Kasse verlaufen; wem solche gekommen oder Auskunft geben kann, wolle solches gefälligst wissen lassen: Waldstraße Nr. 27.

Gefundenes. Montag den 24. Dezember ist in der Langenstraße ein Sacktuch, mit E. v. M. gezeichnet, gefunden worden; der Eigenthümer kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr in der Stephaniensstraße Nr. 98 abholen.

Ackerverkauf.

Ein halber Morgen Acker mit mehreren tragbaren Obstbäumen an der Ettlingerstraße, in der Nähe des Wegs gegen den Augarten gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist in der Langenstraße Nr. 165 im mittlern Stock zu erfragen.

Es wird zu einer französischen Stunde ein Theilnehmer gesucht, der schon einige Kenntnisse besitzt; wer an einer solchen Theil zu nehmen wünscht, wolle seine Adresse auf dem Kontor dieses Blattes niederlegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Gutta-Percha-Glanz-Wichse.

Diese Wichse gibt dem Leder den vorzüglichsten tiefschwarzen Glanz, conservirt dasselbe besser als jede andere Wichse, schützt am besten vor Eindringen der Nässe und verbraucht sich weit sparsamer als jede andere Wichse. Dieselbe ist sowohl in Töpfen als wie in großen und kleinen Schachteln billig zu haben in der Hauptniederlage bei

Conradin Haagel.

Widerlegung.

Es hat sich Jemand, wahrscheinlich aus Eigennutz, veranlaßt gesehen, das lügenhafte Gerücht zu verbreiten, als gebe ich mein Geschäft auf. Ich sehe mich daher genöthigt, dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß ich mein Geschäft nach wie vor in seinem ganzen Umfang wie bisher fortbetreibe, nur mit der Ausnahme, daß ich mit dem 23. April d. J. meinen Laden in andere Hände übergehen lassen werde, und daher von jetzt an meine Ladenswaren zu herabgesetzten Preisen verkaufe. Bestellungen jeder Art, welche in das Posamentiergeschäft einschlagen, als: Ordensbänder, Gold- und Silber-Borden, Epauletttes, Schärpen, Porteepees, Kuppeln, Möbel- und Chaisen-Verzierungen, sowie vollständige Garnituren zur Uniformirung der Herren Offiziere und der Beamten der Großh. Verkehrsanstalten, und zwar letzteren zu denselben Preisen, wie besagte Gegenstände von der Direktion abgegeben werden, verkaufe.

C. F. Drechsler, Hof-Posamentier, Langenstraße Nr. 126.

Anzeige.

Julius Walter von Mannheim ist seit einem Jahr nicht mehr in meinem Geschäft; derselbe gibt immer noch an, er arbeite bei mir. Gleichzeitig ersuche ich meine hiesigen Herren Geschäftsfreunde und Bekannte, ohne Baarzahlung, oder beiderseitig verständiger kleiner Einbuchung, oder schriftliches Verlangen, von mir oder meiner Frau

unterzeichnet, ohne solche Unterschrift nichts abzugeben.

Karlsruhe, den 7. Januar 1855.

C. Haslinger,

Hof-Tapezier- und Möbelfabrikant,
Zähringer- und Adlerstraße Nr. 20.

Literarische Anzeige.

Vom 1. Januar 1855 ab erscheint monatlich 2 Mal bei Otto Spamer in Leipzig:

Photographisches Journal.

Enthaltend: alle neuesten Fortschritte in der Photographie auf Platten, Glas und Papier, mit Beleuchtung aller Details für das praktische Atelier, redigirt von W. Horn, k. k. techn. Beamten, Maler und Photographen in Prag.

Pränumeration für 3, 6, 12 Monate Thlr. 1 $\frac{1}{2}$, Thlr. 2 $\frac{2}{3}$, Thlr. 5 $\frac{1}{3}$ durch alle Buchhandlungen, Postämter und durch die Redaktion des Photographischen Journals in Prag.

In Karlsruhe durch sämtliche Buchhandlungen. — Band I. und II., jeder zu 12 Nummern zum Preis von 2 $\frac{2}{3}$ Thlr. ist nur noch in wenigen Exemplaren zu haben.

In der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Bildniß

des

† Großh. Badischen Generalstabsarztes

Dr. Wilhelm Meier.

Ausgeführt von Herrn Hofmaler Wagner.

Chinesisches Papier.

Preis 1 fl.

Codesanzeige.

Allen unsern Freunden und Bekannten ertheilen wir die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter und Schwiegermutter, Katharine Wilhelmine Baumann, geb. Armbruster, in einem Alter von 51 Jahren in ein besseres Leben abzurufen. Auch danken wir allen Denjenigen, welche ihr die letzte Ehre erwiesen haben, sie zur Ruhestätte zu begleiten.

Zugleich beehren wir uns anzuzeigen, daß wir das Geschäft unserer seligen Mutter im Couvertenmachen und Frauenröcke-Abnähen fortführen werden, und bitten, das unserer sel. Mutter geschenkte Vertrauen auf uns übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 8. Januar 1855.

Die Hinterbliebenen:

Karl Dietrich,
Wilh. Dietrich, geb. Baumann,
Lina Baumann,
Amalie Baumann.

Dankfagung.

Allen Denjenigen, welche unsern verstorbenen Vater, Andreas Schönthal, zur letzten Ruhestätte geleiteten, drücken wir unsern tiefgefühltesten Dank aus.
Die hinterbliebenen Geschwister.

Cäcilien-Verein.

Dienstag den 9. d., Abends 6 Uhr, Chorprobe.
Mittwoch den 10. dieses dagegen keine Chorprobe.

Cäcilienvereins-Kränzchen.

Da die Ausschreiben in Nr. 4 und 6 des Tagblattes, unterzeichnet „die Commission“ auf einer unrichtigen Anschauung beruhten, so wurde in der auf den 6. d. M. ausgeschriebenen Versammlung in seither immer üblichen Weise ein Comité gewählt, welches nunmehr zusammengetreten ist. Ueber das Weitere geben die nächstens aufzulegenden Unterzeichnungslisten Aufschluß, und wird schließlich bemerkt, daß das Kränzchen am 19. d. M. nicht stattfinden kann.

Das Ball-Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 9. Januar, 1. Quartal, 5. Abonnementsvorstellung. Wegen andauernder Unpäßlichkeit des Herrn Eberius statt der angekündigten Oper „Der schwarze Domino“: **Der Freischütz.** Romantische Oper in drei Aufzügen, von Friedrich Kind; Musik von Carl Maria von Weber.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 Kr. zu haben.

Donnerstag, den 11. Januar, 1. Quartal, 6. Abonnementsvorstellung: **Die eifersüchtige Frau.** Lustspiel in zwei Akten, von Kogebue. Hierauf: **Immer zu vorschnell.** Lustspiel in 2 Akten, von Feldmann.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Gries, Kfm. mit Fräulein Schwester v. Straßburg. Hr. Hirschhorn, Referendar v. Bruchsal. Hr. Wolf, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Wolf, Kaufm. v. Rohrbach.

Englischer Hof. Herr Brandt, Part. v. St. Petersburg. Hr. Kessler, Fabr. v. Leipzig. Hr. Jordan, Herr Kimpert u. Hr. Rettig, Kfl. v. Frankfurt. Herr Ranig, Kfm. v. Berlin.

Erprinzen. Hr. Hamilton, Königl. engl. Geschäftsträger beim großh. bad. Hofe mit Fam. u. Bed. v. Baden. Frau u. Frä. Bröge v. Stuttgart. Hr. Haumann, Kfm. mit Fam. v. Prag. Hr. Steinthal, Kfm. v. Wien. Hr. Pröcklin, Rent. von Basel. Herr Pretter, Advokat von München. Hr. Gänzel, Kfm. v. Offenbach. Hr. Schade, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Hr. Cordier, Fabr. v. Jägerthal. Hr. Roberer, Theolog von Friesenheim.

Goldener Karpfen. Hr. Klein, Kfm. von Baden.

Mit einer literarischen Beilage von A. Bielefeld in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen katholischen Gemeinde getraut.

Den 21. Dezember 1854. Urban Kaiser aus Freiburg, großh. Obergewermeister und Domänenverwalter zu Säckingen, mit Katharina Dächner von hier.

Den 31. Johann Schorner, Bürger zu Wiesenthal, Feldwebel, Fourier bei großh. Generalstabe hier, mit Karoline Dorothea Frankenhach aus Idstein.

In der hiesigen katholischen Gemeinde gestorben.

Den 11. Dezember 1854. Franz Peter Lohmer, Bürger zu Ringolsheim, Postrevident hier, ein Chemann, alt 31 Jahre 11 Monate.

Den 15. Karoline Philippine aus Mannheim, alt 11 Jahre 5 Monate 13 Tage, Vater Ernst Haager, großh. Oberrevisor hier.

Den 20. Karoline Katharina Durm von hier, alt 19 Jahre 13 Tage, Vater Philipp Durm, Bürger und Schneidermeister hier.

Den 22. Amalia Baier, geb. Scherer aus Rastatt, alt 37 Jahre 2 Monate 20 Tage, Ehefrau des Karl Baier, Bürgers zu Kirchart, Kanäleigehülfsen hier.

Den 23. Friederike Karoline Wilhelmine Josephine von hier, alt 4 Jahre 11 Monate 25 Tage, Vater Leopold Geisendorfer, Bürger und Schuhmachermeister hier.

Den 25. Rosa Schilling aus Hornuse, Dienstmagd hier, ledig, alt 42 Jahre 7 Monate.

Den 27. Eduard Arny aus Düsseldorf, Maler hier, ledig, alt 38 Jahre.

Den 29. Johann Jakob Müller aus Tiefenbach, Bürg. und großh. pens. Laborinspektor hier, Chemann, alt 69 Jahre 6 Monate.

Den 30. Andreas Maurath aus Großweier, Tagelöhner hier, ledig, alt 53 Jahre.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

7. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	28" 4"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 6	28" 4,5"	Süd	unwölkt
6 „ Abds.	+ 3½	28" 4,5"	Südwest	hell
3. Januar				
6 U. Morg.	+ 2	28" 4,5"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 4½	28" 4,5"	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 2	28" 4,5"	„	trüb

Hr. Griesbaum, Wagner v. Dörlinbach. Hr. Metz, Def. v. Weisenbach. Hr. Bermuth, Def. v. Wiesenthal.

Goldenes Kreuz. Hr. Hanen, Kfm. v. Rdn. Hr. Bächler, Kaufm. v. Kaufbeuren. Hr. Krämer, Kaufm. v. Dürkheim. Hr. Klaber, Kfm. v. Wien.

Pariser Hof. Hr. Armbruster, Gastw. v. Wolfach. Hr. Schaller, Brauer v. Lahr. Hr. v. Berg, Bezirksförster mit Frau v. Waldkirch. Hr. Müller, k. k. Offizier von Rastatt.

Nothes Haus. Hr. Schweiß, Kaufm. v. Wiberach. Hr. Erdin, Kfm. v. Rippenheim. Hr. Braun, Part. v. Zürich.

Weißer Bär. Hr. Wynn, Kaufm. v. Amsterdam. Hr. Riedel, Kfm. v. Erbach. Hr. Schachleiter, Postgerichtsekretär v. Bruchsal. Hr. Grucia, Doktor v. Königsberg. Hr. Moreau, Rent. v. Lyon.

Jähringer Hof. Hr. Schwab, Kfm. von Mainz. Hr. Springer, Revisor v. Freiburg. Hr. Wenzel u. Hr. Kirch, Kfl. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Hauptmann Bender: Fr. Wegel v. Rohrbach, Fr. Bender v. Heidelberg u. Hr. Klein, Ingenieur v. Waldshut.